



Blaue Glücksorte im Westerwald

Fahr raus &
tauch ein

DROSTE

Andreas Stahl

Andreas Stahl

Blaue Glücksorte im Westerwald

Fahr raus & tauch ein





Liebe Glücksuchende,



wer mit alteingesessenem Stammbaum am höchsten Flecken des Westerwaldes geboren wird, dort aufwächst, die Welt (oder zumindest einen kleinen Teil dieser) bereist und zurückkehrt, weiß die Schönheit des Westerwaldes umso besser einzuschätzen. Denkt er. Meint er. Weiß er. Doch ist man umso mehr, und immer wieder aufs Neue, verblüfft, welche phantastischen, überraschenden, erfrischenden und erfrischend-blauen Überraschungen er bereithält. Der Westerwald, das ist dieses wasserdurchflutete, windumtoste, waldvollgrüßende Mittelgebirge im Herzen Deutschlands, in welchem das Glück im Kleinen zu finden ist. Da finden sich Naturschwimmbäder, verschwindende Bachläufe, Angel- und Badeparadiese. Und dann gibt es jene Überraschungen, die man nur hier findet – oder allenfalls noch in Las Vegas. Wer sich auf den Westerwald einläßt, wird zweifelsohne das Glück finden. Versprochen.

Ihr Andreas Stahl



Deine Glücksorte ...

- 1 Rolle ins Glück**
Das Weilburger Rollschiff8
- 2 Im Rauschen der Stille**
Laubach-Wasserfall nahe Melsbach
und Rengsdorf10
- 3 In der Mitte liegt ein ...**
Basaltpark Bad Marienberg12
- 4 Die Brücke hat es in sich**
Die Kettenbrücke
in Weilburg14
- 5 Fontäne des Genusses**
Bier- und Weingarten an
der Lahn in Wetzlar16
- 6 Nizza des Westerwaldes**
Freibad Greifenstein-
Nenderoth18
- 7 Da, wo das Wasser gefriert**
Ewiges Eis bei Dornburg20
- 8 Der verkannte König**
König-Konrad-Denkmal
in Villmar22
- 9 Futter bei die Fische!**
Kosmetikstudio Angela
in Anhausen24
- 10 Quell der Herzen**
Herzenbergquelle
Hadamar26
- 11 Die inneren Werte**
Mühlen-Museum Hein's Mühle
in Bendorf-Sayn28
- 12 Eine Reise nach Sylt**
Der Malberg bei Hausen30
- 13 Wie die Jungen, so die Alten**
Wäller Camp am Seeweiher
Mengerskirchen32
- 14 Marina, Marina, Marina**
Yachthafen Schaumburg
bei Balduinstein34
- 15 Paradiesische(s) Stückchen**
Dickendorfer CaféMühle
in Molzhain36
- 16 Jagdpächters Glück**
Veltens Weiher
bei Rüscheid38
- 17 Großes Glück in kleinem Eck**
Kleines Deutsches Eck
bei Heimborn40
- 18 Stadt. Land. Therme.**
Die Emser Therme
in Bad Ems42
- 19 Feuchte Glücksgenossen**
Pumpenhaus Rettersen44
- 20 Gipfel der Dichtkunst**
Goethepunkt Obernhof46





- 21 Waldbaden? – Naturbaden!**
Naturschwimmbad
Niederhonnefeld.....48
- 22 Ins Glück getreten**
Naturkneippanlage bei
den Wilden Weibern.....50
- 23 Immer einen Schritt voraus**
Der Säaner Baweslääwer-
Brunnen in Bendorf-Sayn52
- 24 Ganz schön abgekocht!**
Olaf(s) Kochschule in
Bröker's Café in Wetzlar.....54
- 25 Farblein wechsel dich!**
Blauer See zwischen
Merenberg und Löhnberg56
- 26 Einfach mal abhängen**
Seilhängebrücke bei der
Helmerother Mühle58
- 27 Ziemlich abgehoben**
Seilbahn Koblenz60
- 28 Ein Geschenk des Himmels**
Heisterberger Weiher in
Driedorf-Heisterberg62
- 29 Zurück. Und alles auf Null**
Lahnkilometer Null beim
Dutenhofener See64
- 30 Es geht auch ohne**
Schlossweiher im Schlosspark
Dierdorf66
- 31 Renneroder Klares**
Trinkwasserbrunnen
Rennerod68
- 32 Schwemmdejerguckkaste**
SeaLife Königswinter70
- 33 Das Original**
Krombachtalsperre zwischen
Rehe und Mademühlen72
- 34 Fährmann! Hol über!**
Ein-Personen-Gierfähre in
Troisdorf-Bergheim74
- 35 Manitou sei mit dir**
Tipi-Dörfer an der Lahn
und im Westerwald76
- 36 Der Letzte seiner Art**
Leyenbach-Wasserfall
(Nenderother Wasserfall)78
- 37 Mach mich nicht nass ...**
Wasserspielplatz am
Deutschen Eck in Koblenz80
- 38 Aus der Röhre schauen**
Elmores Biergarten in
Windeck-Schladern.....82
- 39 Welch ein Augenschmaus!**
Schauhöhle Herbstlabyrinth
Breitscheid.....84
- 40 So war das also**
Wassererlebnispfad
Hachenburg86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Aus der Mitte entspringt ...**
Dorf- und Laufbrunnen
im Westerwald88
- 42 Die umgekehrte Furt**
Ruppertsklamm
in Lahnstein.....90
- 43 Weniger ist mehr!**
Lose Liebe in Diez92
- 44 Bachgeflüster**
Die Wetterbachfurt in der
Gemarkung Holzhausen.....94
- 45 Bootshaus mit Tiefgang**
Bootshaus Marina Lahneck
in Oberlahnstein96
- 46 Bis ans Ende der Welt**
Weltende bei Alhausen98
- 47 Wie im Märchen**
Wasserschloss Crottorf100
- 48 Wasser marsch!**
Historische Wasserbrücke
im Nistertal102
- 49 Frisch aus der Quelle**
Erzquell-Stollen
in Mudersbach.....104
- 50 Die goldene Mitte**
Markt- und Löwenbrunnen
Hachenburg.....106
- 51 Rose der Backkunst**
Lahn-Café Am Rosengärtchen
Wetzlar108
- 52 Aller guten Dinge ...**
Talburgruine Steinebach110
- 53 Aloha heja he**
Lahn Arche Diez112
- 54 Teuflich schön**
Gabelstein im Naturschutzgebiet
Gabelstein-Hölloch114
- 55 Das muss man gesehen haben**
Heilbrunnen bei Ohmbach.....116
- 56 Tirilierende Sinfonien**
Holzbachschlucht/Hofgut
Dapprich bei Seck118
- 57 Eine Quelle? – Eine Quelle!**
Karstquellen Breitscheid-
Erdbach.....120
- 58 Easy shipping**
Lahnalschiffahrt Vomfell
in Limburg.....122
- 59 Idyll im Osten**
Niederdielfener Wassermühle
mit Mühlenweiher124
- 60 Schleuse zum Glück**
Schleuseninsel Runkel126



- 61 Hier geht's zum „Steinzeln“**
Alte Mühle Stein-Wingert128
- 62 Chill in the past**
Tertiär- und Industrie-
erlebnispark Stöffel130
- 63 Voller Energie**
Stromhäuschen am Schmalen-
bacher Mühlenteich132
- 64 Leinen los und Floß**
Party-Floß Weilburg134
- 65 Königlich campen**
Campingplatz Hofgut Schönerlen
in Steinen136
- 66 Preußisches Rätselraten**
Schlossbrunnen Herborn138
- 67 Trink dich fit!**
Die Obershäuser Mineralbrunnen
in Löhnberg140
- 68 Humboldts Muscheln**
Flussperlmuschelaufzuchtstation
Stein-Wingert142
- 69 In the mood**
Spielergruppe Lahnanlagen
Nassau144
- 70 Überraschende Gegensätze**
Wassermuseum Löhnberg146
- 71 Wasserturm erklettern**
Wasserturm Kurtscheid148
- 72 Rhein ins Vergnügen**
Freibad Oberwerth
in Koblenz150
- 73 Zum Glück gibt es die Lahn!**
Kanuwandern auf der Lahn152
- 74 Buchen sollst du suchen**
Die Wiedquelle bei Linden154
- 75 Im Hundeparadies**
Hundepark WällerLand am
Wiesensee156
- 76 Down Under**
„La Mer“ – Das Unterwasser-
Restaurant in Neuwied158
- 77 Mississippi-Feeling**
Kanucharter – Hausboote
auf der Lahn160
- 78 Aqua Viva und Petri Heil**
Fischteiche am Kloster
Heisterbach162
- 79 Liebe geht durch den Magen**
Römerquelle Bad Ems164
- 80 Über die Brücke gehen**
Historische Nisterbrücke am
Kloster Marienstatt166

Rolle ins Glück

1

Das Weilburger Rollschiff

Im Flyer des Weilburger Kur- und Verkehrsvereins heißt es, Hessens wohl schönste Fährverbindung über die Lahn gäbe es seit über 300 Jahren, was natürlich stimmt, dennoch aber so hier nicht stehen bleiben soll. Erstens handelt es sich zweifellos um die schönste (wohligste und zweifelsohne spezielleste) Fährverbindung, zweitens sind die angegebenen 300 Jahre untertrieben: Schon seit 1691 schippert die Rollschiff-Fährverbindung hier. Da sie wirklich allen zur Verfügung steht, wenngleich heute nur noch von Mitte Mai bis September – und dies auch nur bei schönem Wetter –, so ist „das Burgerschiff“ auch unter soziohistorischen Aspekten ein lang gepflegter und besonderer Schatz.

Andächtig leise setzt die Fähre zwischen der Altstadtseite (Haltestelle Im Bangert) zur gegenüberliegenden Hauseley-Seite der Lahn über.

Entlang zweier stählerner Gierseile von jeweils 50 Metern Länge zieht der Rollschiffkapitän die maximal zehn Personen fassende Fähre nur mit reiner Muskelkraft zum jeweils anderen Ufer. Von der Hauseley-Seite (hier hatten früher viele Weilburger Bürger Gärten oder landwirtschaftliche Nutzflächen) lassen sich heute wunderschöne Wanderungen rund um Weilburg und entlang der Lahn machen. Zur Weilburg-Seite bedarf es nicht wirklich weiterer Ausführungen: Die Altstadt, das märchenhafte Schloss, der einzigartige Schifffahrtstunnel lassen jede Besuchs-

zeit als zu kurz erscheinen.

Jeder Rollschifffährmann muss heute ein vom Wasserschiffahrtsamt genehmigtes Kapitänspatent besitzen. Das war nicht immer so. Weder das mit dem erforderlichen Kapitänspatent noch die Annahme, der Fährmann müsse ein Mann sein. Gilt doch das Weilburger Original Philippine Moser, die von 1887 an das Rollschiff führte, als die Fährfrau schlechthin. Als sie 1912 in den Ruhestand ging, galten für eine Überfahrt unter anderem folgende Tarife: Normales Übersetzen Mensch 5 Pfennige, Pferd 25 Pfennige, Rindvieh oder Esel je 12 Pfennige, 5 Pfennige kostete ein Federvieh, ein Kinderwagen 4 Pfennige.

TIPP

Das Weilburger Tunnelensemble (Bahn, Straße, Schiff) ist einzigartig in Deutschland.

-
- Weilburger Rollschiff, Im Bangert, 35781 Weilburg
www.kvv-weilburg.de
 - ÖPNV: Bahnhof Weilburg (ca. 15 Minuten Fußweg)



Im Rauschen der Stille

2

Laubach-Wasserfall nahe Melsbach und Rengsdorf

Der Laubach-Wasserfall: Schon aus weiter Ferne tönt es in den Ohren. Zunächst wird das nicht klar zuordenbare Rauschen mit jedem Schritt intensiver, mischt sich in immer stärkerem Maße mit dem Baumwipfel umschmeichelnden Windesrauschen, lässt die natürliche Lautwelt des Waldes step by step in den Hintergrund treten. Wenn man weiß, dass es sich bei diesem Rauschen um einen Wasserfall handelt, ist man beeindruckt, aber auch beruhigt. Man weiß, man ist auf dem richtigen Weg, hier ist es die Akustik, die den Weg weist. Wer hingegen nicht weiß, dass es eine Kaskade ist, die dort in der Ferne dröhnt, wird sich sicherlich fragen, welche Ursache wohl hinter den sich stetig verstärkenden Klängen stecken möge.

Wenn man dann an der kleinen Brücke mit der verträumten hölzernen Sitzbank angekommen ist, sich es unterhalb des Wassersturzes gemütlich gemacht hat, bietet sich ein malerischer Anblick: Von weit oben kommt es, dröhnt es, platscht es hinunter, um unter der Brücke hindurch talabwärts zu toben. Von der Bank sieht man nur einen Ausschnitt der gesamten Vielfalt. Einen besseren Blick – nach oben – bekommt man, wenn man sich auf die Brücke stellt, und noch imposanter wird der Blick, wenn man dem vorhandenen Pfad einige Meter folgt. Das Innehalten, mit geschlossenen Augen, auf der kleinen Holzbank indes eröffnet neue alte Dimensionen: Man hört. Und indem man hört, schärft man seine Sinne. Es ist spannend, sich auf einzelne Geräusche zu konzentrieren. Obzwar der Wasserfall alles übertönt, wie man zunächst meint, so sind alle anderen Geräusche, ob Baumwipfelgrüßen, Vogelgezwitscher, Wind und Waldesknisterknacken doch immer noch vorhanden. Und man hört sie. Wenn man will. Und wenn man sie hört, dann ist man ganz im Hier und Jetzt, was wohl das größte Geschenk ist, welches der Laubach-Wasserfall zu schenken vermag.

TIPP

Nur 500 Meter unterhalb der Kaskade lockt die Laubachmühle mit leckeren Speisen.

● Laubach-Wasserfall, 56567 Bonefeld
www.wiedtal.de

● ÖPNV: Bus 160, 171, Haltestelle Melsbach Kreuzkirche (ca. 15 Minuten Fußweg)



In der Mitte liegt ein ...

3

Basaltpark Bad Marienberg

Ein in sich ruhender See inmitten kneippistischen Lebens, so könnte man den Basaltpark der Kneippstadt Bad Marienberg wohl charakterisieren. Ein ruhender Pol umgeben von touristischen Attraktionen. Umgarnet von vielen tollen Besuchsorten wirkt er fast ein wenig unterrepräsentiert, was einerseits ein wenig schade ist, andererseits aber sein idyllisches Flair umso mehr hervorhebt.

Früher wurde hier Basalt abgebaut. 1975 wurde der Abbaubereich stillgelegt, der heute zu bewundernde Kratersee entstand, verwöhnt heute seine Besucher mit Romantik und Wissen gleichermaßen. Ein rund ein Kilometer langer Lehrpfad führt um den See, schenkt Einblicke in das Arbeiten und Leben der einst hier Arbeitenden, in Geologie, verrät Geheimnisse über Flora und Fauna. Wer ihn entspannt entlangflaniert,

kann sich weiterbilden, wird vieles über das Leben einst – und bis jetzt – erfahren, dass Westerwälder Basalt bis in die Gegenwart beim Deichbau und als Senkstein zur Trockenlegung der Nordseeküste verwendet wird, was ein Brecher ist, und wie hart und karg bezahlt die damalige Arbeit war. Man kann aber auch auf der dort stehenden Schmalspurdiesellokomotive herumklettern, um wie Lukas Lokomotivführer zu sein. Man kann ganz bildungsbegeistert das umgebaute ehemalige Kompressorgebäude aufsuchen oder, was sicherlich nicht das Verkehrteste ist, sich einfach eine unbeschwerte Auszeit gönnen. Ruhig ist es

hier, im doppelten Sinne. Durch die Lage im ehemaligen Bruch ist man ohnehin recht ungestört, kann sich entspannt auf einer der vielen Sitzmöglichkeiten niederlassen und dabei ist man, das ist das wohl Erstaunlichste, weitestgehend allein. Es sind nicht viele Menschen, die hier – mitten in der Kurstadt – vorbeikommen. Und so ist es wohl die ungestörte beschauliche Romantik, die man hier findet, die der Kratersee zu schenken vermag. Losgelöst von Schautafeln, Kugelbasaltformationen oder Kipperbuden ist man eingeladen, sich – friedvoll und in aller Stille – im wundervollen Glück dieses Augenblicks zu verlieren.

TIPP

Wildpark, Hedwigsturm, Kletterwald und Wolfssteine sind nur wenige Meter oberhalb zu finden.

● Basaltpark, Bismarckstraße 66, 56470 Bad Marienberg
www.badmarienberg.de

● ÖPNV: Bus 962, Haltestelle Neuer Weg (ca. 30 Minuten Fußweg)

